

Online-Konferenz "Nachhaltiges Lieferkettenmanagement – Kurzfristiger Wettbewerbsnachteil oder langfristige Investition?" | 25.06.2026

Global verantwortlich BW

LKW-Fahrende in der Lieferkette deutscher Unternehmen – Arbeitsausbeutung eindämmen

Breakout-Session „Effektive Einbindung von Stakeholdern in die Lieferkette“

Dr. Anna-Christine Weirich, Faire Mobilität, Branchenkoordinatorin Internationaler Straßentransport

Plan für die kommenden 10 Minuten



1. Was tut Faire Mobilität?
2. Arbeits- und Menschenrechtliche Zustände im Internationalen Straßentransport
3. Lieferkettensorgfaltspflichten

Faire Mobilität – Aufgaben

1. **Kostenlose und vertrauliche Beratung in verschiedenen Sprachen zu arbeitsrechtlichen Fragen für EU-Bürger und entsandte Beschäftigte in Deutschland**
2. Information und Sensibilisierung anderer Akteure für arbeitsrechtliche Probleme mobiler/migrantischer Beschäftigter

Struktur: 12 Beratungsstellen deutschlandweit

Sprachen: Polnisch, Rumänisch, Bulgarisch, Ungarisch, Tschechisch, BKS (Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch)

Geschichte: 2011 vom DGB gegründet und getragen, überwiegend finanziert vom BMAS



Faire Mobilität

Gesamtleitung Berlin (Stand 06/2026)



Region Nordost

Bundesländer:
BE, BB, HH, SH, MW, TH
RL: **Agnieszka Misiuk - Deglow**

Berlin

Agnieszka Misiuk-Deglow, pl
Karina Bialobrzecka, pl
Anna Bielicka, pl

Kiel

Anna Smarzyk, pl
Helga Zichner, ro

Erfurt

Katarzyna Laszuk, pl
(Xenia Morar, ro)
Michael Wahl, pl

Grünheide/ Brandenburg

Agnieszka Misiuk-Deglow, pl
Karina Bialobrzecka, pl

Region Nordwest

Bundesländer:
NRW, N, HB
RL: **Szabolcs Sepsi**

Dortmund

Szabolcs Sepsi, ro/hu
Bernadett Pető, hu
Anna Szot, pl
Plamena Georgieva, bg
Attila Szasz, ro/hu
Klaudia Hanisch, pl/cs

Oldenburg

Piotr Mazurek, pl
Raluca Gheorghe, ro

Region Südwest

Bundesländer:
BW, SL, RP, HE
RL: **Justyna Oblacewicz**

Stuttgart

Aleksandra Grobelna, pl
Bojana Spalevic, bks
Šejla Vojić, bks

Mannheim

Christian Dorev, bg
[Katalin Götz, hu]

Frankfurt/Main

Justyna Oblacewicz, pl
Maria Aniol, pl / EVW
Anna Weirich, ro
Virginia Hamar, hu
Letitia Matarea-Türk, ro
Aura Plesca, ro / EVW

Freiburg

Suzana Maurer, ro

Region Südost

Bundesländer:
BY, SN, ST
RL: **Nadia Kluge**

Nürnberg

Iulia Lavric, ro
Marius Hanganu, ro
Samuel Pavlicek, cs

München

Aglika Krasteva-Dimitrova, bg
Nadia Kluge, bg

Branchenkoordinationen

Baugewerbe/Landwirtschaft

Kateryna Danilova (EVW)

Fleischindustrie

Anna Szot, pl

Häusliche Betreuung

Bernadett Pető, hu
Šejla Vojić, bks

Internationaler Straßentransport

Anna Weirich, ro

Kurier- und Paketdienste

Piotr Mazurek, pl
Christian Dorev, bg

Zugang zum Beratungsangebot von Faire Mobilität



english

Your Rights Counselling About us



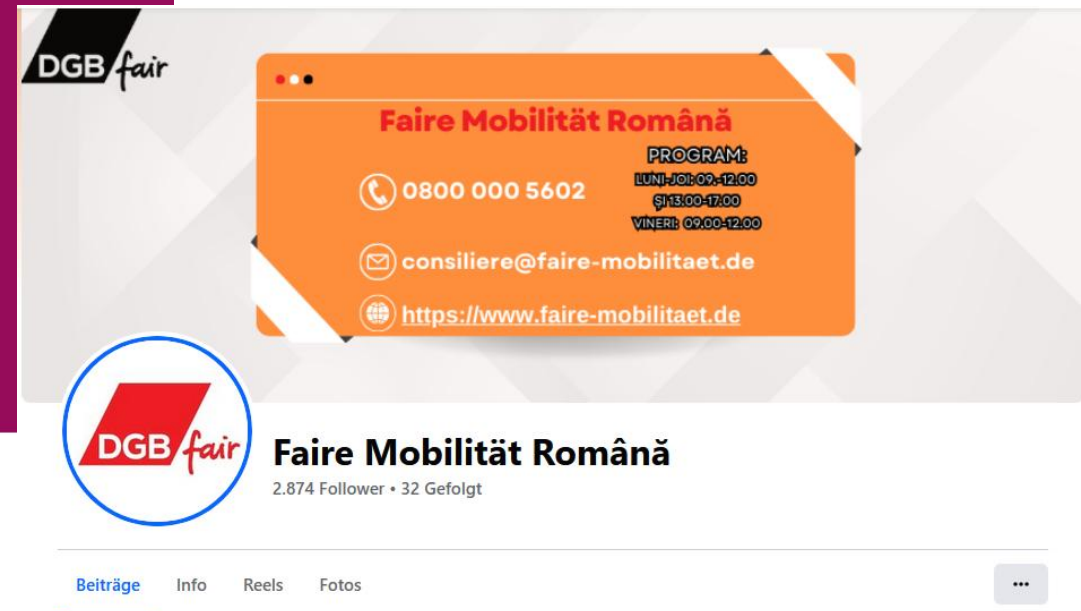
Your rights at work

We inform, advise and support employees from Central and Eastern Europe about their rights on the German labour market.

Frequent topics and problems →



<https://www.faire-mobilitaet.de/en/>



Besplatno savjetovanje: 0800 0005776 (radno vrijeme), upit@faire-mobilitaet.de

🌐 bosanski / hrvatski / srpski

+ Facebook, Instagram and BlueSky with network partners and public as target group

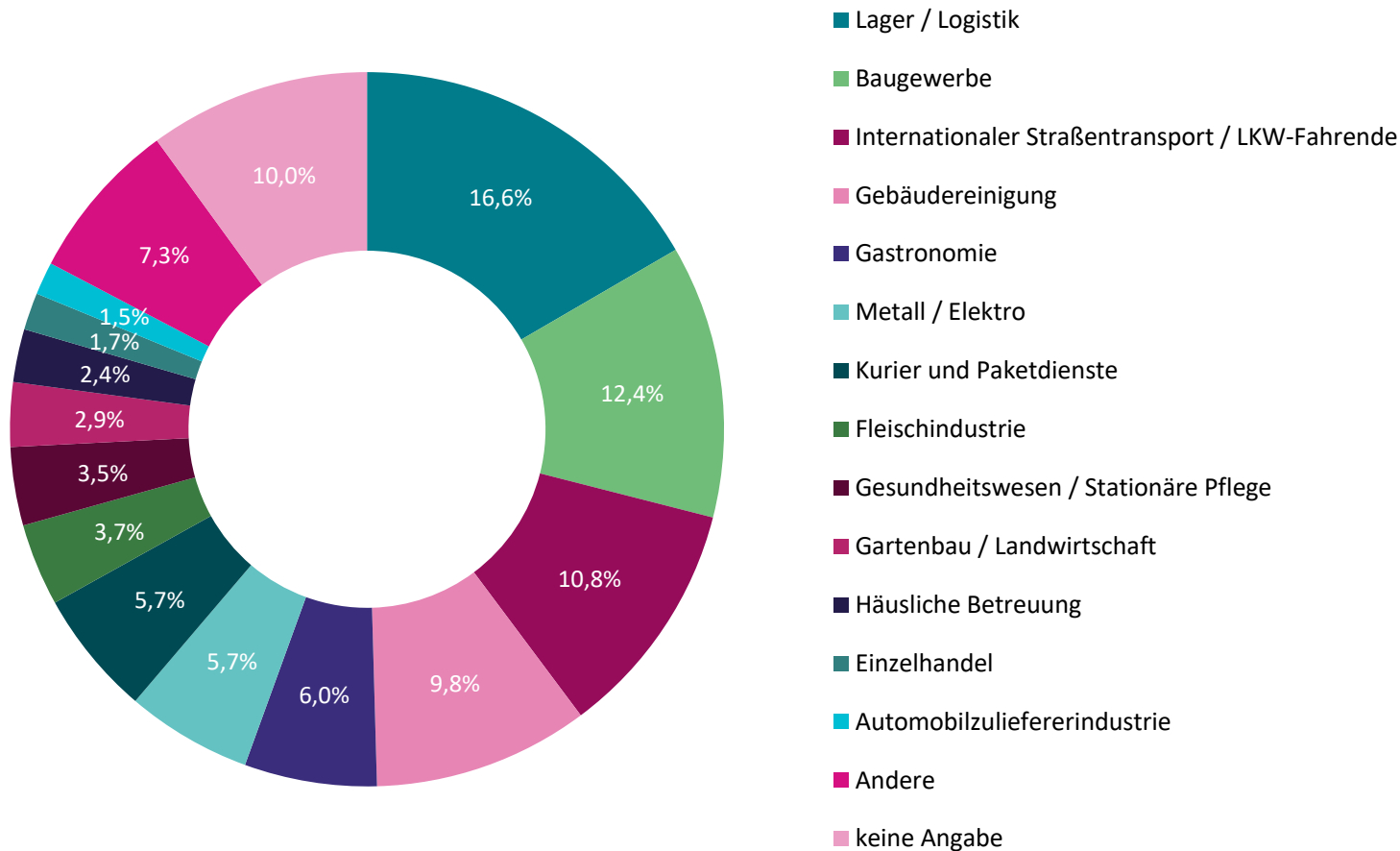
Auswertung Informationsveranstaltungen 2025

Anzahl, Teilnehmende und Format

- Neben persönlichen Einzelberatungen in den Beratungsstellen wurden 2025 zusätzlich über **27.500 Personen durch 236 Vor-Ort-Beratungsveranstaltungen sowie 3 digitale Veranstaltungen zu Arbeits- und Sozialrecht** erreicht und mit Informationen versorgt.
- **Die meisten Veranstaltungen (74)** fanden in der **Fleischindustrie** statt.
- Im **Straßentransport** seit **2017 - Ende 2025: 350 Aktionen und etwa 15.000 erreichte LKW-Fahrende**

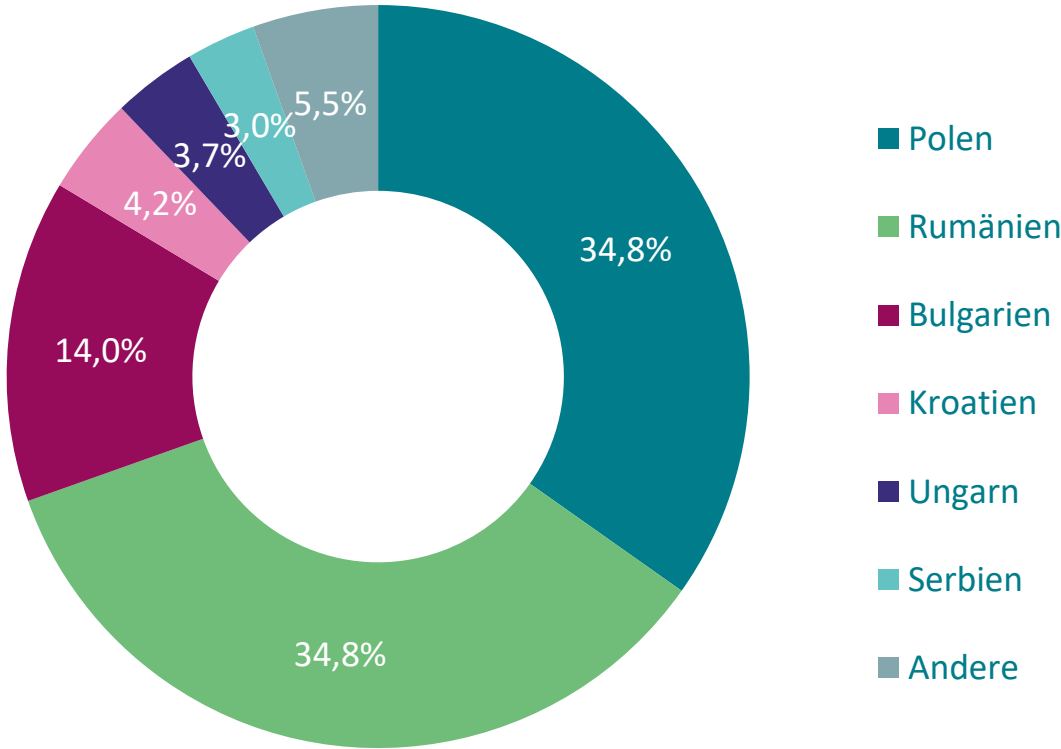
Branche	Anzahl der Veranstaltungen	Anzahl Teilnehmende
Fleischindustrie	74	14.020
Kurier- und Paketbranche	33 <i>(davon 1 digital)</i>	3.670 <i>(davon 130 digital)</i>
Internationaler Straßentransport	31	1.380
Landwirtschaft	27 <i>(davon 2 digital)</i>	1.890 <i>(davon 140 digital)</i>
Automobilindustrie/-zulieferer	23	2.150
Baugewerbe	20	970
Lager/Logistik	16	2.390
übergreifend	7	490
Lebensmittel- und Getränkeindustrie	3	180
Textil	3	250
Sonstige	2	110
Gesamt	239	27.500

Beratungsanfragen nach Branchen 2025



Branchen	Anzahl	Anteil
Lager / Logistik	1.364	16,6%
Baugewerbe	1.014	12,4%
Internationaler Straßentransport / LKW-Fahrende	887	10,8%
Gebäudereinigung	802	9,8%
Gastronomie	492	6,0%
Metall / Elektro	467	5,7%
Kurier und Paketdienste	467	5,7%
Fleischindustrie	306	3,7%
Gesundheitswesen / Stationäre Pflege	291	3,5%
Gartenbau / Landwirtschaft	239	2,9%
Häusliche Betreuung	197	2,4%
Einzelhandel	138	1,7%
Automobilzuliefererindustrie	122	1,5%
Andere	599	7,3%
keine Angabe	822	10,0%
<i>Mehrfachnennungen möglich</i>		
N = 8.207		

Herkunft LKW-Fahrende 2025

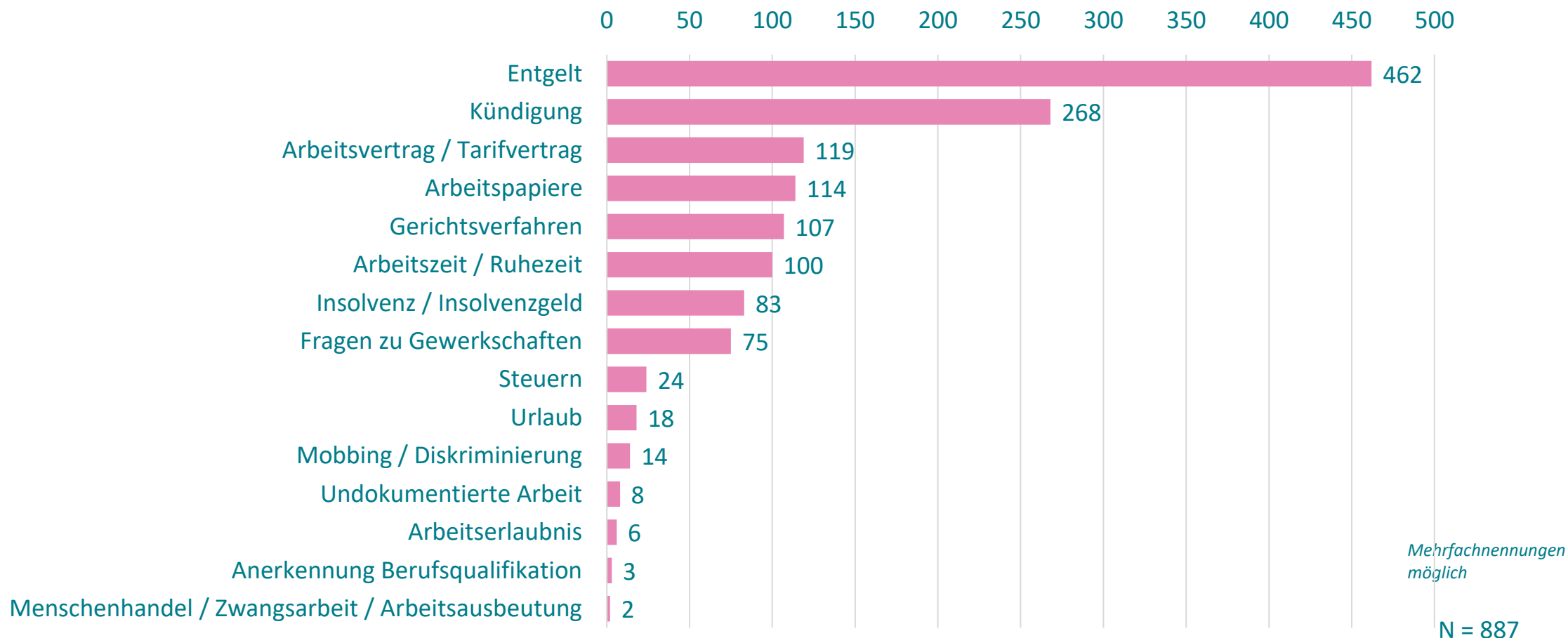


Herkunftsland	Anzahl	Anteil
Polen	312	34,8%
Rumänien	312	34,8%
Bulgarien	126	14,0%
Kroatien	38	4,2%
Ungarn	33	3,7%
Serbien	27	3,0%
Andere	49	5,5%
Doppelte Staatsbürgerschaft	16	

Mehrfachnennungen möglich

N = 887

Arbeitsrechtliche Gründe des Aufsuchens nach Fällen



**Der Internationale Straßentransport ist von massiver Arbeitsausbeutung geprägt.
Verstöße gegen geltendes Arbeitsrecht sind hier nicht die Ausnahme, sondern die Regel.**



...Begünstigt von komplexen fragmentierten transnationalen Lieferketten (LKSG)

Faustformel: je weiter entfernt das Herkunftsland, desto größer die Vulnerabilität

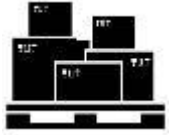
Gängige Probleme:

- Überlange Arbeitstage,
 - Falsche Dokumentation der Arbeitszeit
 - Keine Entlohnung von Überstunden; intransparente Abzüge
- Mindestlohnverstöße
- Divergenz von Papierrealität und mündlichen Vereinbarungen
 - Wochen- und monatelanges Leben auf der Autobahn
 - Teilweise Androhung und Ausübung von Gewalt
 - Unklare oder rechtswidrige Vertragsgrundlage



Geschäftsmodell im Transportsektor

■ Subunternehmerketten, oft in Kombination mit Entsendung:



↓ **Kunde**, der etwas sendet oder ordert
(Produzent/Sender/Verlader einer Ware)

LKSG

↓ **Generalunternehmer: Spedition** (ggf. ohne eigene Lkw)



Auftraggeberhaftung

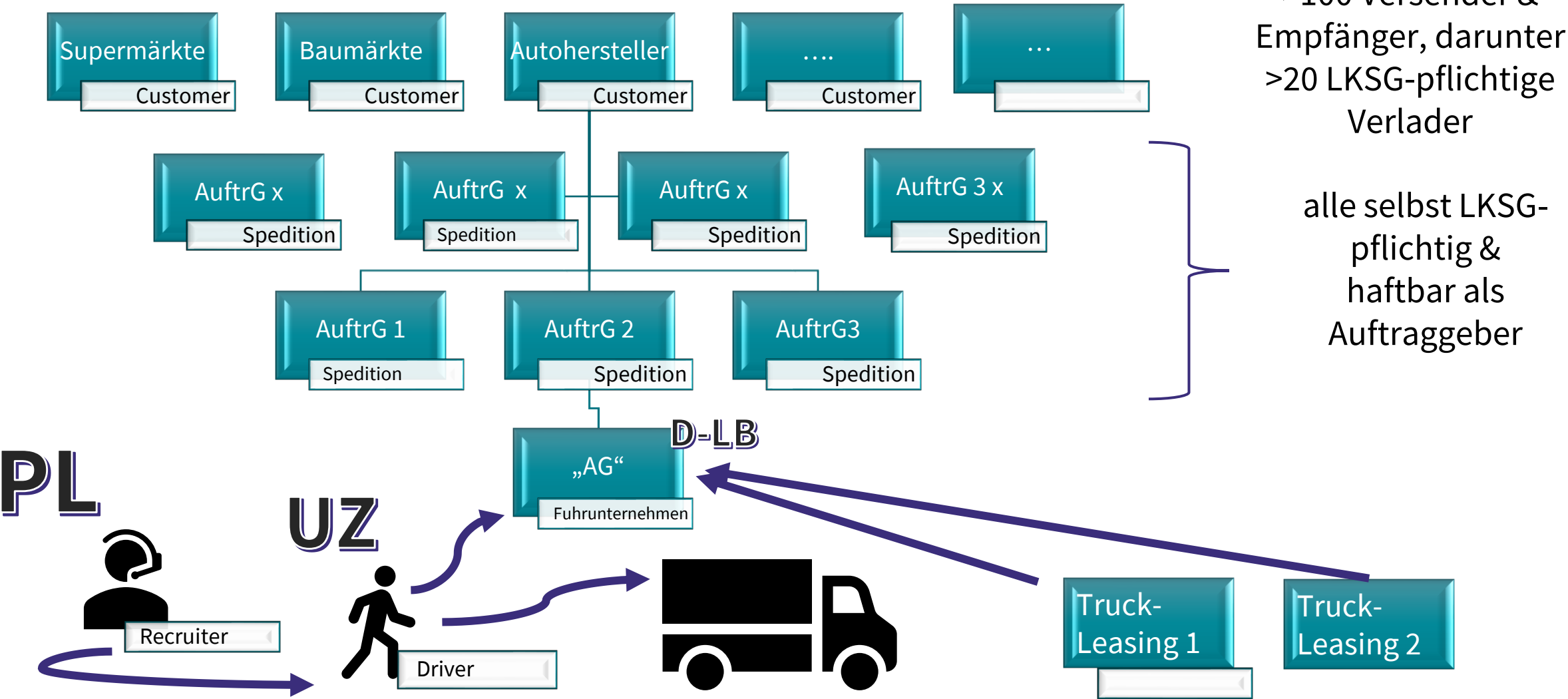
↓ ...beliebig viele Untervergaben

↓ **Auftragnehmer: Fuhrunternehmer** (eigene Zweitniederlassung des Generalunternehmers oder Subunternehmen; häufig „ansässig in Osteuropa“)



Perspektive eines großen Unternehmens: jeden Tag hunderte LKW, unterschiedlicher Firmen (oft nicht die, die beauftragt wurden), immer ein:e andere:r Fahrer:in

Lieferkette (Fahrer-Perspektive: jeden Tag wird an anderen Adressen be- und entladen)



Lieferkettensorgfaltspflicht: Bedeutung für internationalen Straßentransport



Sorgfalt

- Unterscheidung unmittelbare und mittelbare Zulieferer (sowohl in der Verantwortung, als auch im Zugriff auf Informationen)

Menschenrechte:

- Generalunternehmerhaftung/MiLo („angemessener Lohn“)
- Arbeits- und Lebensbedingungen (Sanitäranlagen, Leben im Lkw usw., überlange Arbeitszeiten, Arbeitsorganisation/Ermüdung, Arbeitsschutz)

Pflicht

- Ansprechperson im Unternehmen benennen (Menschenrechtsbeauftragte:r)
- Beschwerdeverfahren
- Die eigene Lieferkette kennen: „Risikomanagement“ und „Risikoanalyse“
- Risikopriorisierung (→ Transport zur Priorität machen)
- bei Kenntnis von Risiken oder Verstößen: Abstellen! („Präventions-“ und „Abhilfemaßnahmen“)

Lieferkettensorgfaltspflicht: Zusammenarbeit mit Stakeholdern



**Typischer Fall:
Beratungsstelle
unterstützt Fahrer,
Beschwerde bei
Verlader einzureichen**

Maßstäbe guter Bearbeitung & Zusammenarbeit

- Nachfragen zum Fall bei Unklarheiten – möglicher Weise sind mehr Informationen/Belege vorhanden, die nicht bei der initialen Beschwerde mit eingereicht wurden
- Versuch der lückenlosen und konkreten Aufklärung – allgemeine Compliance-Verpflichtungen nicht ausreichend, konkrete Belege zum Fall anfordern
- Vorschläge und Maßnahmen für Entschädigung
- Rückmeldung an Berater:in/Fahrer:in, was passiert ist!!!
- Rückschlüsse für Risikomanagement

Fairer(er) Straßentransport: Beschwerdeunabhängig *fair* DGB

Lieferkette und Arbeitsbedingungen darin kennen! (siehe auch: <https://gvbw.de/prozessschritt-2-lieferkette-abbilden/>)

- Adäquate Ausgestaltung von Vertragsbeziehungen und evidenzbasierte und Transportespezifische Audits
- Eigene Rampe kennen
- Betriebsrats- und Gewerkschaftsfreundliches Klima
- Konkrete Fahrer-zentrierte Lieferkettenrecherchen (Beispiel RTDD: <https://www.rtdd.org/>)

Global verantwortlich BW: Prozessschritt 3: CSR-Risiken identifizieren

→ Keine Transportspezifischen Quellen
<https://gvbw.de/prozessschritt-3-risikobewertung-durchfuehren-und-csr-risiken-identifizieren/>

Bafa-Handreichung
Straßentransport?

Publications Faire Mobilität (in German)

1. "Entsendung" mit besonderem Fokus auf Lkw-Fahrende aus nicht-EU-Staaten (Juni 2025):
<https://www.faire-mobilitaet.de/fachinformationen/brancheninformationen/internationaler-strassentransport/entsendung/>
→ English version coming soon: **Working Conditions in International Road Transport.** Posting of third-country nationals to Germany
2. Die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Lkw-Fahrenden (April 2023):
<https://www.faire-mobilitaet.de/fachinformationen/brancheninformationen/internationaler-strassentransport/arbeitsbedingungen-im-internationalen-strassentransport-in-deutschland-1/>

3. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz/ Erfahrungsbericht aus 2 Fällen (Februar 2025):
<https://www.faire-mobilitaet.de/fachinformationen/brancheninformationen/internationaler-strassentransport/arbeitsbedingungen-im-internationalen-strassentransport-in-deutschland-1/>
4. Informationen zur Branche 'Internationaler Straßentransport (April 2026), <https://www.faire-mobilitaet.de/fachinformationen/brancheninformationen/internationaler-strassentransport/dossier/>



Danke.

Anna Weirich

Beraterin und Branchenkoordinatorin
Internationaler Straßentransport

DGB-Beratungsnetzwerk Faire Mobilität

E weirich@faire-mobilitaet.de